

ICH KOCHE VOR FREU

Besuchen Sie uns in unserem großen Küchen-Studio in der Hersfelder Straße 3 · 36088 Hünfeld · Tel. 06652-9113890 www.kuecheaktiv-huenfeld.de

Öffnungzeiten: Di - Fr 9.30-13.00 Uhr und 14.00-18.30 Uhr · Sa 9.30-16.00 Uhr · montags geschlossen

Schule trifft Wirtschaft – beide gewinnen

Job-Roulette: Ein Format, das Schüler inspiriert und Unternehmen der Region begeistert

BEST-PREIS GARANTIE

Sie zahlen garantiert keinen Cent zu viel

Vom Klassenzimmer in die Realität: Beim Job-Roulette 2025 tauschten Jugendliche der Von-Galen-Schule Eichenzell zwei Tage lang die Schulbank gegen Betriebe. Die Aktion zeigt, wie Praxis Orientierung schafft – und warum sie zu den innovativsten Lernformaten im Land Hessen gehört.

BERATUNG

Von Mirko Luis mirko.luis@marktkorb.de

Zwei Tage, ein Beruf, viele Aha-Momente: Beim Job-Roulette schnupperten Jugendliche aus Eichenzell in Unternehmen aus Handwerk, Industrie, Verwaltung und Handel.

Das Erfolgsformat, initi-iert von der Mediengruppe Parzeller, bietet reale Einblicke in Ausbildungsberufe und Betrieben zugleich die Chance, Nachwuchs frühzeitig kennenzulernen.

Seinen innovativen Cha- zell bis zum Globus Baurakter hat das Projekt auch offiziell bestätigt bekommen: Die Kooperation zwischen der Von-Galen-Schule Eichenzell und dem Verlag Parzeller wurde im September 2025 mit dem SCĤULE-WIRTSCHAFT-Preis Hessen ausgezeichnet (Marktkorb berichtete).

mit Wunschtermin, pünktlich, mit vorheriger Absprache.

aller Verpackungen, umweltgerecht und sauber.

ENTSORGUNG

5 Jahre GARANTIE

Damit zählt Job-Roulette zu den innovativsten Bildungsformaten im Land. Die Jury würdigte, dass das Projekt Ausbildungssuchende und Arbeitgeber auf neue, Es hat mir Spaß gemacht, erlebnisorientierte Weise zusammenführt – ein "Matchmaking-Tool" mit gesellschaftlichem Mehrwert.

Jury würdigt Projekt mit Mehrwert

Drei Beispiele: Von der Zugverkehrssteuerung bei DB InfraGO über die Gemeindeverwaltung Eichenmarkt Petersberg - die Bandbreite der Praktika war groß. In allen Betrieben galt: mitmachen statt zuschauen.

Franz Pongratz durfte bei der Deutschen Bahn in die Welt der Signale und Weichen blicken. "Meine zwei Tage waren sehr interessant. weil ich viele Dinge erfahren durfte, die man ohne dieses Praktikum nicht gesehen hätte", sagt er. "Ich habe von der Deutschen Bahn einen guten Eindruck gewonnen. dort zu arbeiten. Alle Mitarbeiter und mein Chef waren sehr nett zu mir und haben mich gut betreut."

Auch Jona Lehmberg, der in der Gemeinde Eichenzell zu Gast war, war begeistert. "Meine zwei Praktikumstage waren sehr spannend und abwechslungsreich. durfte Blitzer kontrollieren, und mit dem Ordnungsamt



Bei den Praktika des Job-Roulettes galt für die Schülerinnen und Schüler der Von-Galen-Schule Eichenzell mitmachen statt zuschauen.

bin ich Streife gefahren", berichtet der Neuntklässler. "Die Mitarbeiter waren sehr freundlich. Sie haben sich extra Zeit genommen, um ei-

nem etwas zu erklären." Johanna Kristen erlebte den Einzelhandel im Globus Baumarkt Petersberg. "Meine zwei Tage waren sehr vielfältig, es gab immer neue Aufgaben, wie zum Beispiel Kassieren und Einräumen von verschiedensten Waren", erzählt sie. "Außerdem waren die Mitarbeiter sehr freundlich."

Wie schon bei der Premiere im vergangenen Jahr werden auch diesmal kurze Reels über die Praktikumserlebnisse produziert, die auf Social Media veröffentlicht werden. Sie zeigen authentische Eindrücke aus Betrieben und fließen später in einen Job-Roulette-Film im Kinoformat ein, der das Pro-

iekt dokumentiert und er-

lebbar macht. Dank Job-Roulette durfte ich zwei spannende Tage mit Franz verbringen", sagt Martin Hohmann von der DB InfraGO AG. "Das Format ist eine Bereicherung für den Praktikanten und die teilnehmende Firma. Franz war ein angenehmer und aufmerksamer Praktikant, dem ich die Vielschichtigkeit des Ausbildungsberufs Zugverkehrssteuerer mit den Schnittstellen zum Eisenbahnbetrieb näherbringen

Arbeit als etwas Sinnstiftendes

Bernd Quell, Marktleiter des Globus Baumarkts Petersberg, zieht ein ähnliches Fazit: "Îm Rahmen von Job-Roulette begrüßten wir Johanna für zwei Tage als Praktikantin im Globus Baumarkt. Sie zeigte großes Interesse, stellte viele Fragen und packte aktiv mit an. Ohne Job-Roulette hätten wir Johanna nie kennengelernt. Schön, dass wir ihr die Vielfalt unseres Marktes zeigen durften – eine Ausbildung mit ihr können wir uns gut vorstellen."

"Wir wollen, dass junge Menschen Arbeit als etwas Sinnstiftendes erfahren nicht nur als Job, sondern als Teil der eigenen Lebensgestaltung", betont Thomas Kirchhof, Prokurist und stellvertretender Verlagsleiter der Mediengruppe Parzeller.

In der heutigen Marktkorb-Ausgabe sind weitere Bewertungen teilnehmender Praktikanten und Statements von Arbeitgebern zu finden, die sich am Job-Roulette beteiligt haben.



Paula Henkel moderierte die Verlosung der Praktikumsplätze.

Fotos: Mirko Luis